

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die dritte Ausgabe unseres TRANS³Net-Newsletters. In den Sommermonaten ist viel auf unserer Internetseite <http://trans3net.eu> passiert. Seit Anfang Juni ist das TRANS³Net-Portal hinzugekommen. Auf diesem Portal finden Sie nicht nur den Atlas der Transferpromotoren sondern auch Hinweise zu interessanten Veranstaltungen in der TRANS³Net-Projektregion, bei denen der Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auch über die Landesgrenzen hinweg im Fokus steht. Die Planungen für unsere eigenen Transferformate, u.a. TRANS³Net.training und TRANS³Net.visit sind in vollem Gange. Im November beginnen wir mit dem ersten Besuch einer großen Forschungseinrichtung auf tschechischer Seite sowie einem zweitägigen Training für Transferpromotoren. Aktuelle Informationen dazu finden Sie stets auf unserer Internetseite oder auch auf unserer [Trans³Net-Facebook-Seite](#). Vorbeisurfen lohnt sich also.

Darüber hinaus möchten wir Sie einladen, diesen Newsletter als Plattform zu nutzen um über Neuigkeiten und anstehende Veranstaltungen oder Termine rund um das Thema Wissens- und Technologietransfer zu informieren. Diese Informationen werden dann außerdem auf unserer Webseite veröffentlicht. Schreiben Sie uns an office@trans3net.eu.

Konsultation politischer Entscheidungsträger zur TRANS³Net-Strategie



Foto: Austausch beim transnationalen Transferpromotoren-Treffen in Bautzen. (© CIMTT)

„Im Jahr 2025 ist die trinationale Grenzregion Sachsen, Niederschlesien und der Usti-Bezirk durch einen lebendigen Austausch von Wissen und neuen Technologien geprägt. Polnische, tschechische und deutsche Universitäten und Forschungseinrichtungen arbeiten gemeinschaftlich zusammen um aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse und Technologien wirtschaftlich zu verwerten und so zur Innovationskraft der Unternehmen beizutragen.“ Um diese Vision Realität werden zu lassen, hat das Projektteam unter der Federführung des Projektpartners WARR (Wroclaw Regional Development Agency) eine Strategie für ein transnationales Kooperations-Netzwerk von Transferpromotoren erarbeitet. Diese Strategie wird im August und September für eine Konsultation der regionalen politischen Entscheidungsebene in den drei Ländern genutzt. Das Projektteam erhofft sich von der

Befragung u.a. Hinweise zu den künftigen institutionellen und finanziellen Rahmenbedingungen für das transnationale Kooperations-Netzwerk von Transferpromotoren.

Lesetipp: TRANS³Net stellt sich in der aktuellen IHK.Wirtschaft vor

wirtschaft und region



Ein Treffen von Transferpromotoren fand im Rahmen des Projekts »TRANS³Net« im April 2017 im Technologie- und Gründerzentrum in Bautzen statt.

WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER-PROJEKT »TRANS³NET«

Unterstützung für grenzüberschreitende Innovationsprozesse im Dreiländereck

Der Wissens- und Technologietransfer – um die Entwicklung von innovativen Produkten und Prozessen in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu forcieren – findet nach wie vor auf rationaler, zumeist

nehmen (KMU) ebenso wie die Wissenschaft profitieren. Kooperationsan zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in der sächsisch-polnisch-tschechischen Grenzregion sollen angeregt bzw. verstärkt werden

ternehmen ab. Hier soll das Netzwerk helfen, Brücken zu bauen.

Unter der Leitung des CIMTT Zentrums für Produktionstechnik und Organisation der TU Dresden haben die

mer kurzen Vorstellung ihres Services und ihrer Angebote vertreten. Der Atlas soll weiter wachsen und zur Recherchemöglichkeit nach Transferentscheidern werden. Außerdem werden auf dem TRANS³Net-Portal Hinweise auf Veranstaltungen verschiedener Organisationen zu den Schwerpunkten Transfer, Innovation und Kooperation veröffentlicht. So wird für den Herbst das nächste polnisch-deutsch-tschechli-

Auf einer ganzen Seite stellt sich das Projekt TRANS³Net in der aktuellen August-Ausgabe der Zeitschrift IHK.Wirtschaft vor. Den Artikel können Sie auf Seite 38 im e-Paper unter www.dresden.ihk.de nachlesen.

Save the Date: Strategie-Workshop am 10. Oktober in Wrocław



Foto: Veranstaltungsort an der TU Wrocław.

Am 10. Oktober 2017 findet von 9 bis 15 Uhr an der TU in Wrocław der Workshop „Strategie für ein transnationales Kooperations-Netzwerk der Transferpromotoren“ statt. Ziel des Workshops ist es, letzte Hinweise für die Strategie des beabsichtigten Transferpromotoren-Netzwerkes zu sammeln, über Ziele und Rahmenbedingungen des Netzwerkes zu diskutieren und darüber hinaus Einschätzungen von der politischen Entscheidungsebene der drei Regionen zur Umsetzbarkeit zu erhalten. Am Ende des Workshops soll die Strategie verabschiedet werden. Interessierte können sich gern mit einer Mail an office@trans3net.eu anmelden. Mehr Informationen zum genauen Ablauf und Veranstaltungsort finden Sie unter www.trans3net.eu.

Der Strategie-Workshop findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Wissenschaftsausstellung DRESDEN-concept statt, die vom 22. September bis zum 11. Oktober in Wrocław Station macht. Mehr unter www.dresden-concept.de.

Registration: Werden Sie Teil des Transferpromotoren-Netzwerkes

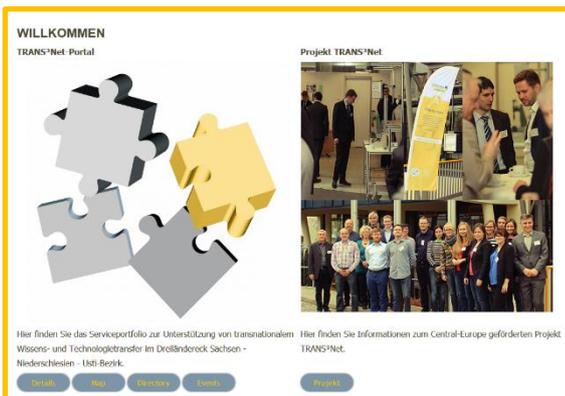


Foto: Neues TRANS³Net-Portal. (© CIMTT)

Jedes Netzwerk lebt von der Beteiligung. Mehr als 60 Transferpromotoren aus den drei Ländern stellen sich bereits in einem Steckbrief mit ihren Transfer-Services in unserem Atlas der Transferpromotoren vor. Darunter sind Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Interessierte Einrichtungen und Personen, die im Bereich der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft oder der Kontaktabahnung Leistungen anbieten, sind jederzeit willkommen, Teil des Netzwerkes zu werden. Die Registrierung ist online möglich. Außerdem kann der Fragebogen als word-Dokument heruntergeladen und ausgefüllt werden. Beide Wege sind im [TRANS³Net-Portal](http://TRANS3Net-Portal) unter dem Menüpunkt „Registration“ näher beschrieben.

Events: Reihe interessanter Veranstaltungen im Herbst

Im Herbst hat man die Qual der Wahl wenn es um das Knüpfen von Kontakten im Wissens- und Technologietransfer geht. Eine Reihe interessanter Veranstaltungen warten im TRANS³Net-Projektgebiet auf Wissenschaftler, Unternehmer und Transferakteure. So muss man sich etwa am 22. September entscheiden, nach Wrocław zum sächsisch-polnischen Innovationstag „Elektromobilität: F&T-Netzwerke als Treiber von Innovationen“ oder nach Chemnitz zum Unternehmerforum „Grenzüberschreitende Kooperationen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zu fahren.

Die erste TRANS³Net-Veranstaltung „TRANS³Net.visit“ findet am 9. November 2017 in Litvinov statt. Das erste von zwei „TRANS³Net.training“ wird am 15. und 16. November 2017 in Usti und Sachsen durchgeführt. Infos über alle bevorstehenden Events finden Sie im [TRANS³Net-Portal](http://TRANS3Net-Portal) unter Events oder unter [Veranstaltungen](#) auf unserer Projektseite.

Folgen Sie uns auf unserer [Webseite](#) und auf [Facebook](#) um informiert zu bleiben.

